

Meisterwerke

Ⓩ [28597] der

Plastik.

— Größe 100 : 150 cm —

25 *M* ord.,

aufgezogen 32 *M* ord.

Vielfachen Wünschen entsprechend, haben wir uns entschlossen, wirkungsvolle

Kundenprospekte

mit Raum zum Einstampeln der Firma anzufertigen. Wir stellen dieselben in bescheidener Anzahl gratis zur Verfügung. Ueber etwa beabsichtigte umfassende Manipulationen mit diesen

Kunstblättern allerersten Ranges,

die wir nach Möglichkeit gern unterstützen, erbitten wir direkte Mitteilung.

Keine Firma sollte sich den bedeutenden Verdienst entgehen lassen, der aus einer planmäßigen Verwendung zweifellos hervorgehen wird, da selbst in der kleinsten Stadt Interessenten für die „Meisterwerke der Plastik“ zu finden sind.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9.

Sermann Hiltger Verlag.

K. F. Koehler, Verlagskonto, Leipzig.

Ⓩ [28727]

Soeben erschien und gelangte nach den eingelaufenen Bestellungen zur Versendung:

Malerische Studien

Sammlung von 200 farbigen Photographien aus aller Welt

Komplett in 25 Lieferungen à 60 *M* ord.

Lieferung 2 (Aegypten).

Die zahlreichen und oft recht hohen Kontinuationsbestellungen geben mir einen erfreulichen Beweis von der Absatzfähigkeit der Malerischen Studien, und bitte ich Sie, diese gründlich auszunutzen.

Zur Feststellung der Kontinuation stelle ich thätigen Firmen gern diese ganz prächtige Lieferung 2 in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung und bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 22. Juni 1898.

K. F. Koehler,
Verlagskonto.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.

Ⓩ [28413]

München, 21. Juni 1898.

Heute wurde nach den Bestellungen versandt:

Civilprozeßordnung

nebst dem Gerichtsverfassungsgesetze

und den Einführungsgesetzen zu beiden Gesetzen

in der Fassung nach den Gesetzen vom 17. Mai 1898

in fortlaufender Nummernfolge der Paragraphen nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 20. Mai 1898.

Textausgabe

mit alphabetischem Sachregister

und einer vergleichenden Zusammenstellung der Paragraphenfolge nach dem Gesetze vom 30. Januar 1877 und nach der neuen Numerierung.

In rot Leinwand geb. 2 *M*.

Konkursordnung

nebst dem Einführungsgesetze

und dem Gesetze betreffend die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens

in der Fassung nach den Gesetzen vom 17. Mai 1898

in fortlaufender Nummernfolge der Paragraphen nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 20. Mai 1898.

Textausgabe

mit alphabetischem Sachregister

und einer vergleichenden Zusammenstellung der Paragraphenfolge nach dem Gesetze vom 10. Februar 1877 und nach der neuen Numerierung.

In rot Leinwand geb. 1 *M*.

Die vorstehenden Textausgaben der Civilprozeßordnung und Konkursordnung in der neuen Paragraphierung schließen sich unseren beliebten und allgemein eingeführten Textausgaben des Bürgerlichen Gesetzbuchs und des Handelsgesetzbuchs an. Ein besonderer Wert für Studium und Praxis wurde ihnen dadurch verliehen, daß den neuen Paragraphenziffern die früheren in Klammern beigelegt sind; außerdem ist eine vergleichende Zusammenstellung der alten und der neuen Paragraphenfolge als Anhang beigegeben.

Da beim Studium des Bürgerlichen Gesetzbuchs auf die Civilprozeßordnung und Konkursordnung in ihrer neuen Fassung fortwährend Rücksicht zu nehmen ist, so wird für die vorstehenden Ausgaben starke Nachfrage erwachen und eine umfassende Verwendung durch entsprechende Erfolge belohnt werden.

Wir rabattieren diese Textausgaben mit $33\frac{1}{2}\%$ in Rechnung und 40% gegen bar und liefern 9/8, 57/50, 115/100.

Ferner gelangte nach Maßgabe der Bestellungen zur Versendung:

Gesetz

über die Angelegenheiten der

freiwilligen Gerichtsbarkeit

vom 17. Mai 1898.

Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Register

von

Heinrich Schneider,

Oberregierungsrat im k. b. Staatsministerium der Justiz.

16 Bog. Kl. 8°. In Leinw. geb. 2 *M*.

Das Freiwillige-Gerichtsbarkeits-Gesetz ist ein für die Durchführung des Bürgerlichen Gesetzbuchs besonders wichtiges Gesetz, für das sich eine umfassende Verwendung in hohem Maße lohnen wird.

Wir liefern Schneiders Ausgabe: in Rechnung mit 25% u. 13/12; gegen bar mit $33\frac{1}{2}\%$ u. 9/8, 57/50, 115/100.